



MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde Mühlingen

29/75

Mühlingen, den 3. November 1975

1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 1975

Nach erfolgter Genehmigung der Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Wirtschaftsjahr 1975 durch das Landratsamt Konstanz liegt der Haushaltsplan in der Zeit vom 5.11. bis 14.11.1975 beim Bürgermeisteramt zur Einsichtnahme offen.

2. Offenlegung von Rechnungsabschlüssen

In der Zeit vom 5.11. bis 14.11.1975 liegen beider Gemeindekasse folgende Rechnungsabschlüsse zur Einsichtnahme offen, von den früheren Gemeinden

- a) Gallmannsweil für das Jahr 1973,
- b) Mainwangen für das Jahr 1972 und 1973,
- c) Mühlingen für das Jahr 1973 und 1974.

3. Schluckimpfung gegen Kinderlähmung

Das Staatl. Gesundheitsamt Aussenstelle Stockach führ 1975 wie folgt die Schluckimpfung gegen Kinderlähmung durch:

Mühlingen

Montag, den 10.11.1975 um 8,30 Uhr im Sitzungsraum "Kreuz"
Zoznegg.

Freitag, den 14.11.1975 um 11,00 Uhr im Schulhaus
Aufgerufen sind alle Säuglinge die älter als 3 Monate sind, Kleinkinder, Kinder, sowie Jugendliche bis zum 20 Lebensjahr, wenn sie noch nicht ausreichend geimpft sind. Merkblätter und Abrißzettel können beim Bürgermeisteramt abgeholt werden. Bei den Viertklässlern wird eine Auffrischimpfung durchgeführt.

4. Schlußprobe der Freiw. Feuerwehr Mühlingen

Am Freitag, den 7.11.1975, etwa um 19,30 Uhr findet die Schlußprobe der Freiw. Feuerwehr Mühlingen statt. Die Alamierung erfolgt durch die Sirene.

5. Kassenstunden in Zoznegg

Am Mittwoch, den 12. November 1975 fallen in Zoznegg die Kassenstunden aus.

6. Generalversammlung der Raiffeisen-Warengenosenschaft Zoznegg

Die Raiffeisen-Warengenosenschaft Zoznegg hält am Freitag, den 7.11.1975, 20.00 Uhr im Cafe "Sonnengold" die außerordentliche Generalversammlung ab.

7. Opferwoche 1975 - Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Dieser Tage findet zu Gunsten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge eine Haus- und Straßensammlung statt. Unterstützen Sie die Arbeit des Volksbundes durch eine Spende bei der Sammlung, um Millionen Toten eine würdige Ruhestätte zu schaffen.

-bitte wenden-

8. Öffentliches Podiumsgespräch

Am Donnerstag, den 6. November 1975, 20,00 Uhr im Gemeindesaal "Kreuz" in Mühlingen, zum Thema:

"Chancen und Probleme unserer neunen Einheitsgemeinde".

Gesprächsteilnehmer sind: Regionaldekan Dutzi, Singen
Oberschulrat Bucher, Konstanz
Oberschulrat Späth, Konstanz
Pfarrer Dezenter, Mühlingen-Gallmannsweil
Pfarrer Heinze, Höppetenzell
Bürgermeister Winkler, Mühlingen
Gemeinderäte und Vertreter der
örtlichen Schulen.

Gesprächsleitung:

Heinrich Wesseler, Mühlingen

Veranstalter:

Regionale Volkshochschule Konstanz/Singen

So jung diese Gemeinde ist, so unklar sind noch die Zielvorstellungen, die innerhalb einzelner Gruppen diskutiert werden. Allen Bürgern gemeinsam ist die Überzeugung, daß wesentliche Informationen fehlen über die Veränderungen in der Verwaltung und über Zustände und Neuerungen in kirchlichen und schulischen Bereichen. An diesem Abend sollen Informationen vermittelt werden, die erforderlich sind, um gemeindepolitischen Ziele zu formulieren. Wichtig für die Gemeinde ist die Erarbeitung eines Gesamtzieles. Ist es nicht für die junge Generation eine lohnende Aufgabe, sich an der Beschreibung dieses Ziels zu beteiligen? Fragen, die sich aus diesem Zusammenhang ergeben, beispielweise nach den Bedürfnissen derjenigen für die Gemeindepolitik gemacht wird, sollten für alle Bürger von besonderer Interesse sein.

Alle Bürger und Bürgerinnen sind herzlich eingeladen.

9. Ausfall des Gymnastikabend der Frauen

Wegen Belegung des Kreuzsaales am Donnerstag, den 6.11.1975 fällt der Gymnastikabend der Frauen aus.

10. Nachentrichtung freiwilliger Beiträge zur Rentenversicherung

Am 31.12.1975 läuft die Frist ab für die Antragstellung zur Nachentrichtung freiwilliger Beiträge zur Rentenversicherung. Nähere Auskunft erteilt die Auskunft- und Beratungsstelle der LVA Baden in Radolfzell, Scheffelstraße 17.

11. Schuttabladeplatz in Zoznegg

Nachdem der Schuttabladeplatz hinter dem Sportplatz (entlang des Weges zur Kiesgrube Ehr) rekultiviert worden ist, ist es strengstens untersagt an dieser Stelle Schutt und dergleichen abzuladen.

Bürgermeisteramt:

gez. Winkler, Bürgermeister